

## ACHTUNG:

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Risiken der Steuererklärung in Papierform:

- Fehler beim Ausfüllen
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Schenken Sie Ihr Geld nicht dem Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer dauert die Steuererklärung nur eine Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es dafür 1.069 Euro zurück!



5-Euro-Gutschein für smartsteuer:

Als Steuern.de-Nutzer sparen Sie gleich doppelt.

Ihr Gutschein-Code: STEUERFORMULAR

Gleich loslegen unter [www.smartsteuer.de](http://www.smartsteuer.de)



# Hauptvordruck Est 1 C

Eingangsstempel

1  Einkommensteuererklärung  Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

2  Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags

für beschränkt steuerpflichtige Personen

3 Steuernummer

An das Finanzamt

4

oder

5  an das Bundeszentralamt für Steuern

Daten für die mit  gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.  
– Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –

## Allgemeine Angaben

Steuerpflichtige Person (stpfl. Person)

Identifikationsnummer (IdNr.) – soweit schon erhalten –

6

Name

Geburtsdatum

7

Vorname

8

Titel, akademischer Grad

9

Straße (derzeitige Adresse)

10

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

11

Postleitzahl

12

Wohnort

13

Aktueller Wohnsitzstaat

14

Wohnsitzstaat im Kalenderjahr 2020 (falls von Zeile 14 abweichend)

15

Ggf. weitere Wohnsitzstaaten im Kalenderjahr 2020

16

Staatsangehörigkeit

17

Geburtsort

18

Ausgeübter Beruf

19

## Bankverbindung – Bitte stets angeben –

IBAN (inländisches Geldinstitut)

20 D E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

21

BIC zu Zeile 21

22

Name eines von den Zeilen 7 und 8 abweichenden Kontoinhabers

Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

23

**Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2020****19**

31	<b>Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG</b>	824	EUR	—	Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG	825	EUR	Ct
----	--	-----	-----	---	---	-----	-----	----

**Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit****18**

32	Beschäftigung in	109	vom	bis
----	------------------	-----	-----	-----

33	Arbeitslohn, der im Inland nicht dem Steuerabzug unterlegen hat	110	EUR	—	Werbungskosten dazu	111	EUR	—
----	---	-----	-----	---	---------------------	-----	-----	---

34	<b>Erträge aus Kapitalvermögen</b> i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 36 und 37)	132	Einnahmen	—
----	--	-----	-----------	---

35	Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 34 erklärten Kapitalerträge.	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
----	--	--------------------------	--------

36	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen (ohne Einnahmen in Zeile 37)	115	—
----	---	-----	---

37	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG aus Versicherungsverträgen (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG)	134	—
----	--	-----	---

**Anzurechnende Steuern**

38	Kapitalertragsteuer	147	EUR	Ct	Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG	154	EUR	Ct
39	Solidaritätszuschlag zu Zeile 38	152						

**Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG**

40	Ich habe Kapitalerträge erzielt, bei denen die Voraussetzungen für eine volle Anrechnung der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG nicht erfüllt sind.	138	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
----	--	-----	--------------------------	--------

**Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG**

41	Ich bin Arbeitnehmer und verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung abzugeben (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 Buchst. a und / oder c EStG).	178	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
----	--	-----	--------------------------	--------

42	Ich bin Arbeitnehmer und Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 Buchst. b EStG).	179	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
----	--	-----	--------------------------	--------

43	<b>Falls Zeile 41 oder 42 mit „Ja“ beantwortet wurde:</b> Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage N
----	---	--------------------------	--------------

**Angaben zum Progressionsvorbehalt**

44	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen	123	EUR	—
----	--	-----	-----	---

45	Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (ohne Kapitalerträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden)	124	—
----	---	-----	---

46	In Zeile 45 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG	177	—
----	--	-----	---

Einkommensersatzleistungen – ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N –

47	– aus dem Inland z. B. Elterngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld	120	—
----	---	-----	---

48	– vergleichbare Leistungen i. S. d. Zeile 47 aus einem EU- / EWR-Staat	136	—
----	--	-----	---

49	Ich bin Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, habe Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 EStG).	180	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
----	--	-----	--------------------------	--------

**Falls Zeile 49 mit „Ja“ beantwortet wurde:**

50	Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen	lt. Anlage	<input type="checkbox"/>
----	--	------------	--------------------------

**Sonderausgaben**

52

**Gezahlte Versorgungsleistungen**

	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
61	Renten	102 <input type="text"/> %	101 <input type="text"/> ,
62	lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	150 <input type="text"/> %	151 <input type="text"/> ,
63	Dauernde Lasten		100 <input type="text"/> ,
64	lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung		152 <input type="text"/> ,

**Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 69 bis 72)**

	lt. Bestätigungen EUR	lt. Betriebsfinanzamt EUR
65	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland 123 <input type="text"/> ,	124 <input type="text"/> ,
66	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland 133 <input type="text"/> ,	134 <input type="text"/> ,
67	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG) 127 <input type="text"/> ,	128 <input type="text"/> ,
68	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG) 129 <input type="text"/> ,	130 <input type="text"/> ,

**Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung**

69	2020 geleistete Spenden an Empfänger im Inland 220 <input type="text"/> ,	221 <input type="text"/> ,
70	2020 geleistete Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland 226 <input type="text"/> ,	227 <input type="text"/> ,
71	Von den Spenden in den Zeilen 69 und 70 sollen 2020 berücksichtigt werden	212 <input type="text"/> ,
72	2020 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.	214 <input type="text"/> ,

**Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter**

	Abzugsbetrag EUR
73	Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts- erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden 151 <input type="text"/> ,

**Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**

74	Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt. 17 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	15
75	Name, Adresse des Arbeitgebers <input type="text"/>	

**Spendenvortrag**

76	<input type="checkbox"/> Es wurde ein verbleibender Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2019 festgestellt.	18
----	---	----

**Verlustabzug**

77	<input type="checkbox"/> Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG zum 31.12.2019 festgestellt.	
----	---	--

**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2019**

78	Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2020 soll folgender Gesamtbetrag nach 2019 zurückgetragen werden 800 <input type="text"/> EUR	
----	---	--

**Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen**

79	Ich habe ein inländisches Unternehmen i. S. d. § 138a AO. 166 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	
----	---	--

**Mitteilung von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen**

80	Ich bin Nutzer einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung nach §§ 138d ff. AO, deren steuerlicher Vorteil sich erstmals im Jahr 2020 auswirken soll. 168 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	
81	Registriernummer 195 <input type="text"/>	
82	Offenlegungsnummer 196 <input type="text"/>	
83	Ich habe im Jahr 2020 eine grenzüberschreitende Steuergestaltung verwirklicht, für die mir noch keine Registriernummer und Offenlegungsnummer vorliegt. 197 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	
	– Erläuterungen zur Steuergestaltung nehmen Sie in einer gesonderten Anlage mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ vor und tragen in Zeile 109 eine „1“ ein. –	

**Weitere Angaben**

91 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig.  1 = Ja  
2 = Nein

**Falls „Ja“:**

Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2009** geendet.

92  Nein  Ja am  bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

**Falls „Ja“:**

Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.

93  Nein  Ja in der Zeit vom  bis

**Falls „Ja“:**

94 Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der Einkommensteuererklärung 2020 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig besteuerten Gebiet i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG  1 = Ja  
2 = Nein

**Falls Zeile 93 mit „Ja“ beantwortet wurde:**

95 a) Mir gehörte am 1.1.2020 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen Kapitalgesellschaft / Genossenschaft.  1 = Ja  
2 = Nein

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

96

97 b) Ich war am 1.1.2020 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte.  1 = Ja  
2 = Nein

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

98

99 c) Ich war im Kj. 2020 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht (§§ 2 bis 5 AStG) unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt.  1 = Ja  
2 = Nein

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

100

101  Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO):  Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer **Empfangsbvollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):

102  Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO):  Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name 

103

Vorname 

104

Straße 

105

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung 

106

Postfach 

107

Postleitzahl Wohnort 

108

**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:**

18

109 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift **„Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“** gekennzeichnet ist. 175  1 = Ja

**Hinweis:** Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

**Unterschrift**

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

110 Ich leiste die Unterschrift  als steuerpflichtige Person.  – nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO – als Bevollmächtigter.

111 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt.  1 = Ja

112

Datum, Unterschrift – Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt: